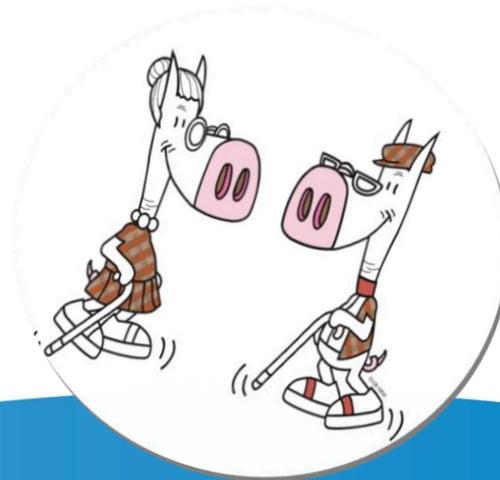




BAP 2.0

„Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste“

26. Januar 2021



SPORT BEWEGT NRW!

gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



„Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste 2.0“ (BAP 2.0)

Durch das Modellprojekt „**Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste 2.0**“ (**BAP 2.0**)“ des Landessportbund Nordrhein-Westfalen wird Sportvereinen die Möglichkeit gegeben, neue Wege zu gehen und Bewegungsangebote in Kooperation mit dem Sektor Altenpflege einzugehen. **Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Land Nordrhein-Westfalen sowie dem Landesverband der Pflegekassen**, soll durch **aktive Tandems** zwischen Sportvereinen und Alteneinrichtungen/ambulanten Pflegediensten „Bewegung“ in den Alltag im Setting Altenpflege gebracht werden.

gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN





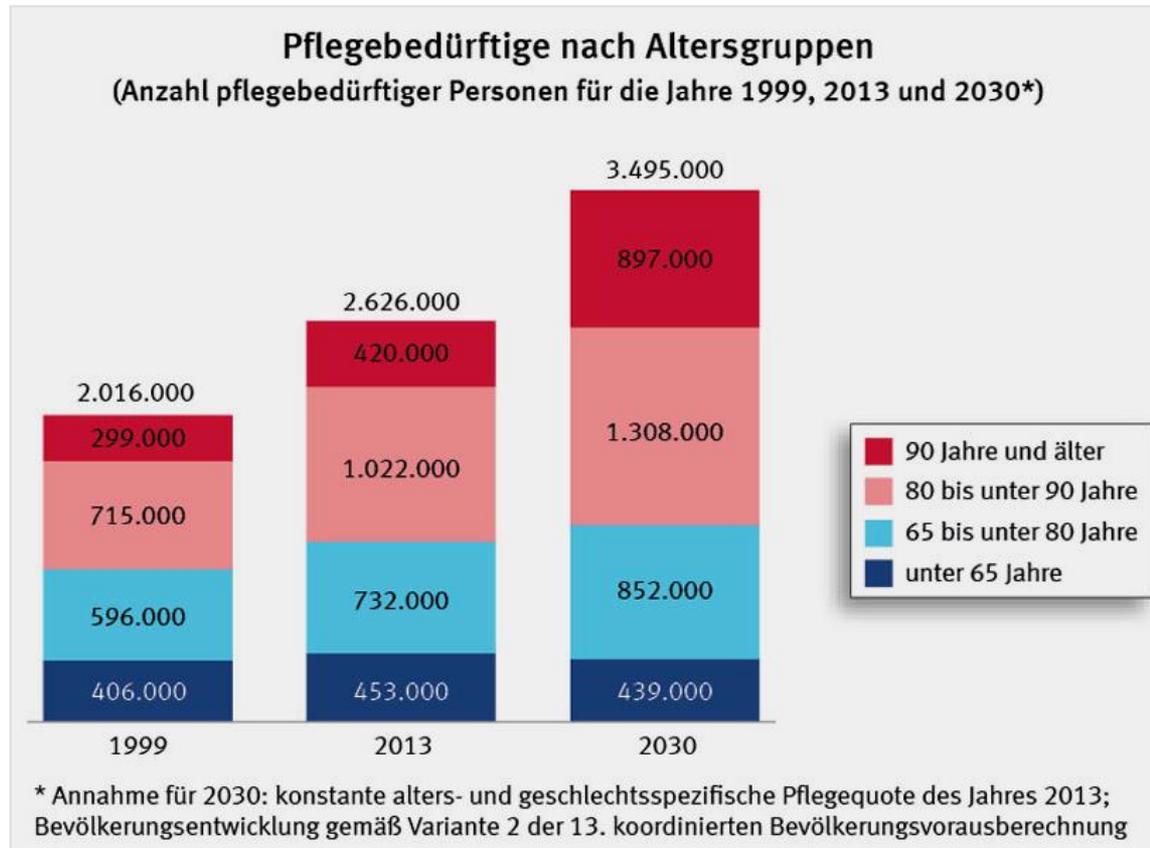
Themen Übersicht

- Warum „Bewegende Alteinrichtungen und Pflegedienste“ so wichtig ist und was bisher geschah
- Eine Förderung in BAP 2.0- wie geht das?
- Wie BAP gelebt wird und was daraus resultiert





Pflegebedürftige und Hochaltrige

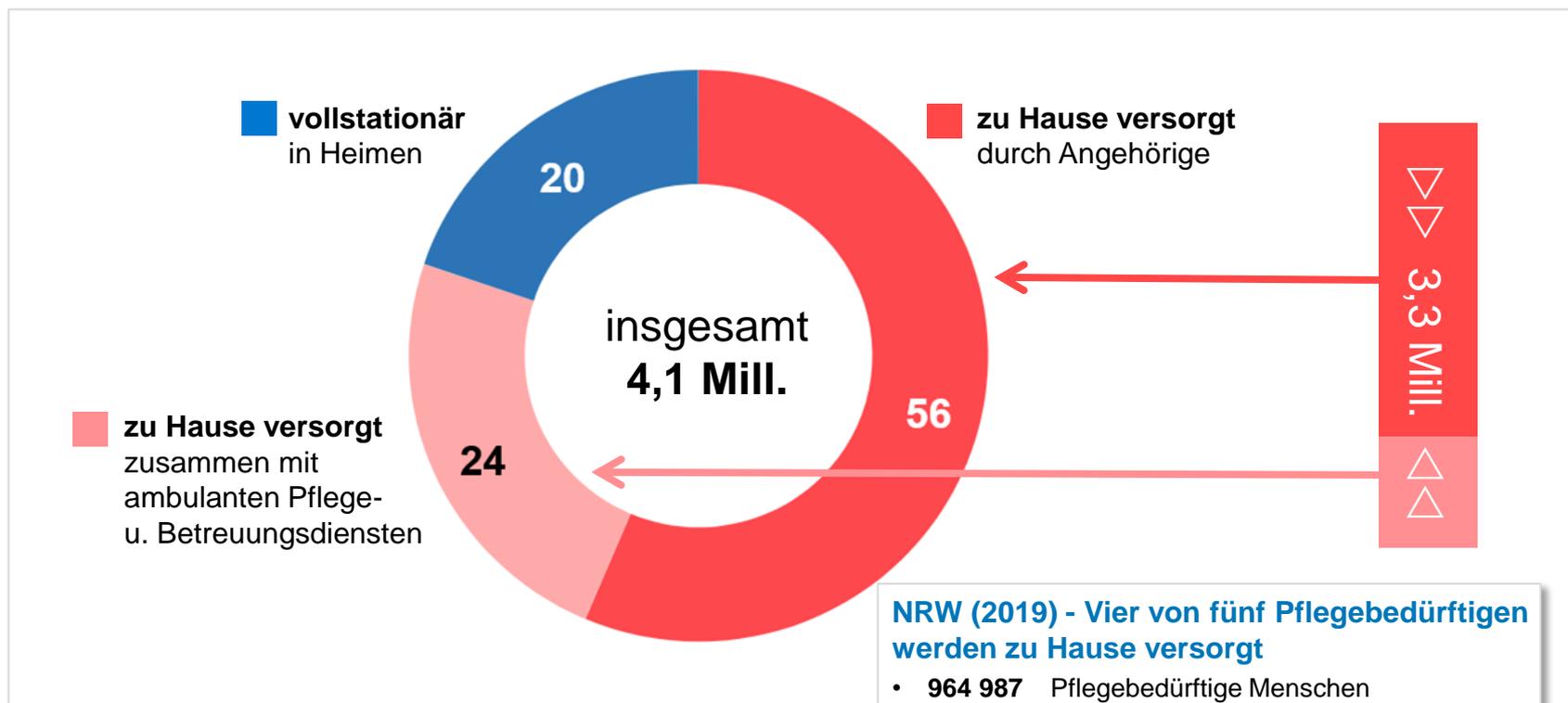


Ein Drittel mehr Pflegebedürftige bis 2030

Innerhalb der nächsten 15 Jahre könnte die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Deutschland um etwa 35% steigen.



Pflegebedürftige nach Versorgungsart (2019 in %)



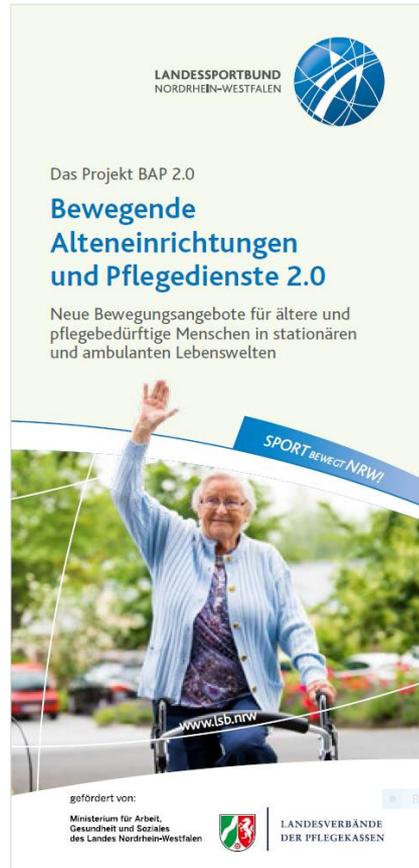
Vgl.: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021



Quelle: dpa | t-online, 18.12.2020, lt. Destatis



Dort hingehen, wo alte Menschen leben



Gerade im hohen Alter ist Bewegung der entscheidende Faktor für den Erhalt von Mobilität, Alltagskompetenz und sozialer Teilhabe.

Gerade im hohen Alter ist Bewegung der entscheidende Faktor für den Erhalt von Mobilität, Alltagskompetenz und sozialer Teilhabe.

Gerade im hohen Alter ist Bewegung der entscheidende Faktor für den Erhalt von Mobilität, Alltagskompetenz und sozialer Teilhabe.



Neuaufgabe - Eckdaten BAP 2.0

- Laufzeit:** 06/2019 – 05/2022
- Förderer:** MAGS, Pflegekassen NRW
- Koordination:** Landessportbund NRW
- Verortung:** Schwerpunkt im Rahmen des Programm BÄw



Team

Judith Blau - Leitung, Referatsleitung Breitensport und Generationen

Katrin Brandenburg - Projektkoordinatorin BAP 2.0

Margret Eberl - Referentin, Bezirke Arnsberg, Detmold, Münster

Christopher Winter - Referent, Bezirk Düsseldorf

Mathias Vonderbank - Referent, Bezirk Köln

Rebekka Göddert, Susanne Statkus - Verwaltung

Förderung - Anschub für BAP-Kooperationen

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



1.000 EURO ^{BAP 2.0} ANSCHUBFINANZIERUNG

Wir im Sport. 05/2019

Neuaufgabe für das Projekt „Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste“: Das erfolgreiche Projekt geht in die nächste Runde. Bewegung soll dabei als elementarer Bestandteil der pflegerischen Versorgung in NRW weiter etabliert werden. Kooperationen zwischen Sportvereinen, Alteneinrichtungen und/oder ambulanten Pflegediensten in aktiven Tandems stehen dabei im Vordergrund.

Der Landessportbund NRW bietet Beratung und eine Anschubfinanzierung von bis zu 1.000 Euro. Dafür muss ein neues Bewegungsangebot konzipiert und mit einem Tandem-Partner erfolgreich umgesetzt werden.

WEITERE INFORMATIONEN:

→ go.lsb.nrw/wis1820





Förderung - so geht`s - Kriterien

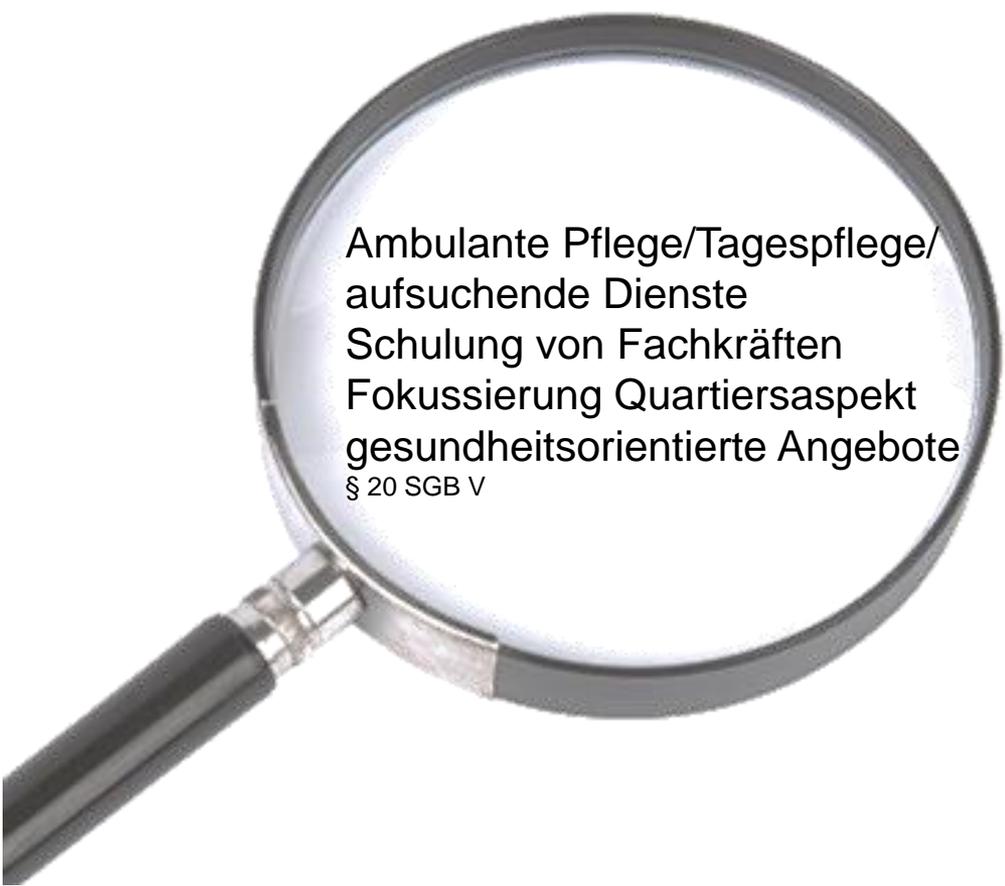
1. Es besteht ein **neues Tandem** aus Sportverein und Pflegeeinrichtung bzw. ambulantem Pflegedienst

Tandems, die bereits einmal eine Förderung in Anspruch genommen haben, können nicht erneut gefördert werden. Es sei denn, der Sportverein/die Einrichtung wird mit einem **neuen Kooperationspartner** aktiv.

1. Die Förderung eines Bewegungsangebots zwischen den Partnern erfolgt als **Erstattungsverfahren**
 - Die Partner gehen für die anfallenden Kosten während des Angebots in Vorlage
 - Es wird über einen Abrechnungsbogen inkl. Beleglist im Nachgang abgerechnet
 - maximale Fördersumme: **1.000 EURO BAP 2.0 ANSCHUBFINANZIERUNG**
2. Die Förderung der Kooperation kann nur von einem **Sportverein** beantragt werden



Unter die Lupe genommen: Teilziele



Ambulante Pflege/Tagespflege/
aufsuchende Dienste
Schulung von Fachkräften
Fokussierung Quartiersaspekt
gesundheitsorientierte Angebote
§ 20 SGB V





BAP 2.0

**Stationäre
Pflege**



**Aufsuchende
Dienste**



Tagespflege

Teilstationäre Pflege



**Betreuungs-
Angebote**

Oftmals in Sozialstationen
Aktivierende Gruppenangebote
Kein pflegerisches Format
Zwischen Versorgung daheim
und (ambulanter) Tagespflege

Im Kontext des Pflegestärkungsgesetzes (PSG 01/2017) und des

Pflegebedürftigkeitsbegriffs spielt der Faktor **Bewegung** eine zentrale Rolle!

→ **Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität“** ←



Beispiel: Betreute Nachmittage

Angebote der Caritas-Sozialstationen Kreis Gütersloh



Brauchen Sie Abwechslung? Suchen Sie neue Kontakte? Dann möchten wir Ihnen den geselligen Nachmittag der Caritas-Sozialstation Schloß Holte-Stukenbrock ans Herz legen. Was erwartet Sie? Zu unserem Programm gehören Kaffeetrinken, Singen und Musik, Gespräche, Gedächtnistraining, Gymnastik, Spaziergänge u.v.a.m.

Unsere Leistungen

- gemeinsames Kaffeetrinken
- Gespräche führen
- Musik hören und singen
- Gedächtnistraining
- leichte Gymnastik
- spazieren gehen
- gemeinsame Ausflüge
- Organisation von Fahrdiensten für die An- und Abfahrt

Was macht uns aus?

- Erhaltung der Ressourcen
- Förderung der Geselligkeit
- Verhinderung der Vereinsamung
- Entlastung der Angehörigen



Caritas
Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.

Quelle: <https://www.caritas-guetersloh.de/leben-im-alter/weitere-seniorenangebote/betreute-nachmittage>



Beispiel: Bewegungstreff Sporthalle

Kooperation TV Calle /TuS Wallenstein & Lebenszeit GmbH



“Locker vom Hocker“

Das neue Bewegungsangebot für Senioren, initiiert von der

Lebenszeit GmbH

in Zusammenarbeit mit dem TV Calle und dem TuS Wallenstein:

- Bewegungsangebot nach Fähigkeiten der Teilnehmer
- Kräftigung- und Beweglichkeitsübungen
- Gleichgewichtsschulung

- Ziel ist der Erhalt und die Schaffung von Bewegungskompetenzen

- Vermeidung von Stürzen und Versteifung von Gelenken

- allgemeine Beweglichkeitsschulung zur Alltagsbewältigung

Das **kostenlose** Angebot richtet sich an alle Senioren und Interessierte aus den Ortschaften.

Wo: Mehrzweckhalle in Wallen
Wann: ab Dienstag, den 07. Juli 2020
ab 14 Uhr

Bei Bedarf steht ein Shuttle-Service zur Verfügung

Informationen und Anmeldung unter **02903/3990258**

gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

LANDESV ERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN





Beispiel: Bewegungstreff Sporthalle

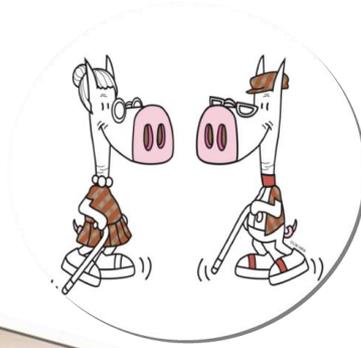
TV Erlangen – Rollator goes mobil



STERNE DES
SPORTS



Beispiel: Öffentlichkeitsarbeit BAP 2.0



„Bewegende Altenpflegeeinrichtung“
SZB Wegberg erhält Gütesiegel
© November 2019 um 05:10 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Wegberg Der Dienstagvormittag ist bei Magdalena Smeets verplant. Dann trifft sich die 95-Jährige im Strampeln.



Über die Auszeichnung der Kooperation „Bewegende Alteinrichtungen und Pflegedienste“ freuen sich (v. l.) Annette Dankow, Silke Voss, Sarah Gerckenrich, Ellen Henciak, Barbara Steinweg, Margret Eberl sowie Sabine Röhrs.
Bild: Landweir

Caritas-Haus erhält Sport-Gütesiegel

Gütersloh (gl). „Bewegung ist die beste Medizin“. Unter diesem Motto haben das Caritas-Haus Gütersloh und der Gütersloher nach Sportangeboten in der Caritas-Alteinrichtung ist groß und erfreut sich großer Beliebtheit, wie Mareret Eberl betont. Zwei



Bewegungsangebote für Körper und Geist im Eva-von-Tiele-Winckler-Haus. Foto: Burkhard Ladewig
Die Kooperationspartner Sport mit Senioren Herne 1984 und das Eva-von-Tiele-Winckler-Haus boten am Donnerstag (22.10..2020) erneut Bewegung für Körper und Geist auf dem sogenannten Bewegungsparcours der Bewegende Alteinrichtungen und Pflegedienste (BAP) an - gefördert durch das Programm „Bewegt ÄLTER werden“ durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW.



Landessportbund würdigt Zusammenarbeit von TV Weiden und Franziskus-Seniorenzentrum in Würselen



Würselen. Zum ersten Mal in der Städteregion verlieh der Landessportbundes (LSB) das Gütesiegel „Bewegende Altenhilfeeinrichtungen und Pflegedienste“. Es ging an das St.-Franziskus-Seniorenzentrum in Würselen und den TV Weiden. Christopher Winter vom LSB überreichte das Siegel an Heimleiter Daniel Krückel und Helga Sturm vom TV Weiden.



Win-Win für Sport und Pflege

Davon profitieren Sportvereine, Alteneinrichtungen und Pflegedienste

Der Sportverein...

- erreicht neue Zielgruppen: Bewohner*innen, Nachbarschaft, Angehörige, Mitarbeitende
- begegnet „alten“ Zielgruppen - ehemalige Vereinsmitglieder
- profiliert und vernetzt sich als Akteur in der Seniorenarbeit und im Quartier
- qualifiziert seine Übungsleiter*innen mit spezifischem Know-how... auch zum Nutzen für vereinsinterne Angebote
- unterstreicht durch dieses Engagement seine Gemeinwohlorientierung
- erschließt neue Bewegungsräume
- positioniert sich als verlässlicher Partner durch Schließen einer verbindlichen Vereinbarung
- Imagegewinn durch Zertifizierung „Anerkannter Projektpartner BAP“

Die Alteneinrichtung /der Pflegedienst...

- schafft durch Bewegungsangebote mehr Lebensqualität und Wohlbefinden für Bewohner und Gäste
- kann auf qualifizierte Übungsleitungen mit spezifischem Know-how zugreifen
- hat die Möglichkeit, eigene Mitarbeiter*innen für bedarfsgerechte Angebote zu qualifizieren
- erwirbt Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Gesundheitsförderung durch Spiel, Sport und Bewegung - auch Prävention und Rehasport
- erfüllt - zumindest partiell - Anforderungen im Kontext der Expertenstandards „Mobilität“ und „Sturzprophylaxe“
- erweitert sein Leistungsportfolio und öffnet sich nach außen
- Imagegewinn durch Zertifizierung „Anerkannter Projektpartner BAP“



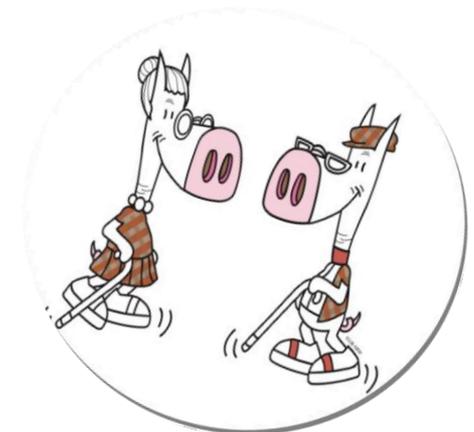
Information zum Projekt „Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste 2.0“

Weitere Information zum Projekt „Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste 2.0“ finden Sie unter folgenden Links

<https://www.vibss.de/service-projekte/bewegt-aelter-werden/foerderungen-projekte/bewegende-alteneinrichtungen-und-pflegedienste-20>

<https://www.youtube.com/watch?v=xed8hbZx7J8> (Videoclip BAP 2.0)

<https://magazin.lsb.nrw/2005/d/geht-alles-bewegung-fuer-hochaltrige>





Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg

Mathias Vonderbank

Referent, Regierungsbezirk Köln

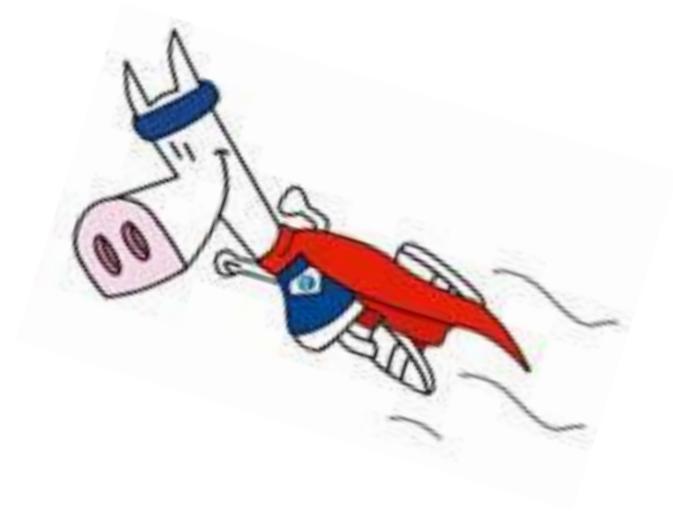
„Bewegende Alteinrichtungen und Pflegedienste
2.0“ (BAP 2.0)

Tel. 0176/53972408

E-Mail: Mathias.Vonderbank@lsb.nrw



let's go BAP 2.0



Vielen Dank

SPORT BEWEGT NRW!

gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN